Haushaltsplanentwurf 2024

Dem Amt für Bildung und Kultur sind 20 Produkte zugeordnet.
Dazu gehören die Schulen in Trägerschaft des Landkreises, Schulverwaltung, Schülerbeförderung, sonstige kulturelle und bildende Einrichtungen, Sportförderung.

Investive Einzahlungen:	1.027.950 €
Investive Auszahlungen:	6.429.830 €
Zuschuss:	5.401.880 €

I. Schwerpunkte Baumaßnahmen

- Friedrich-Gymnasium Luckenwalde

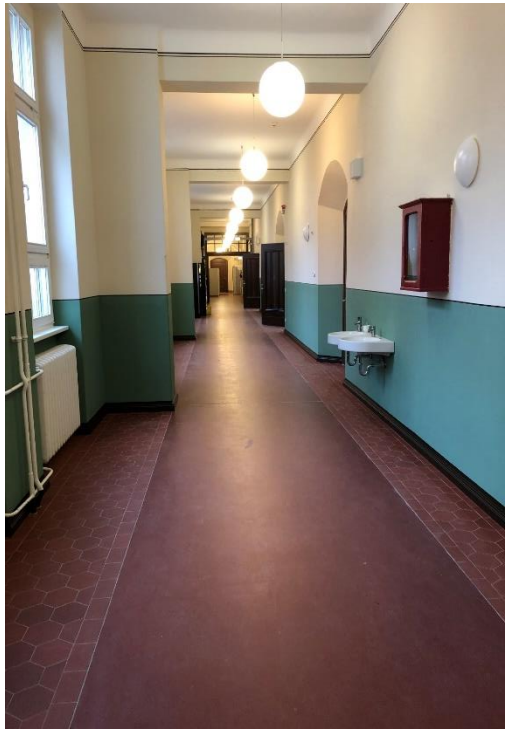
1. Fortführung und Abschluss der Umsetzung Brandschutzkonzept
   (Einbau Rauchschutztüren, Umbau Löschleitungen, Fluchttreppe, Sicherheits-beleuchtung, Brandmeldeanlage, Brandabschottung, Putz- und Malerarbeiten)

geplante Auszahlungen 2024:	370.000 €
Kosten gesamt von 2021 bis 2024:	3.270.000 €

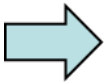
2. Denkmalgerechte Sanierung der Aula

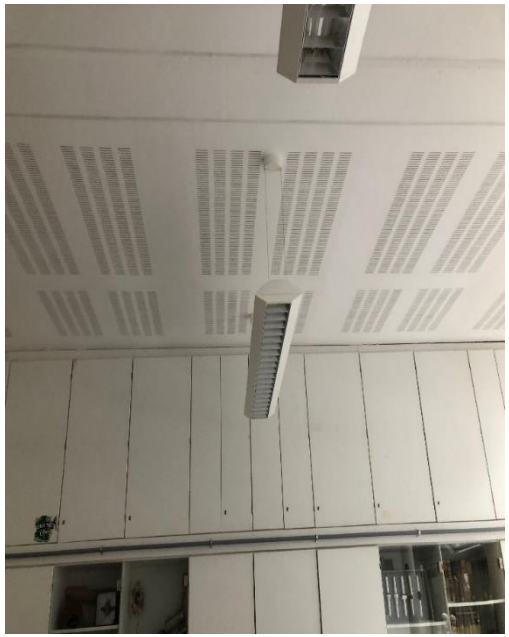
geplante Auszahlungen 2024:	30.000 €
Kosten gesamt von 2023 bis 2025:	430.000 €

Friedrich-Gymnasium Luckenwalde, Bsp. Austausch Klassenraumtüren, Brandschutztüren, malermäßige Instandsetzung nach den Arbeiten



Friedrich-Gymnasium Luckenwalde, Bsp. Brandabschottung in der Geschossdecke (Einbringen des Brandschutzmörtels)





Friedrich-Gymnasium Luckenwalde, neue Rauchschutztür/Fluchttreppe

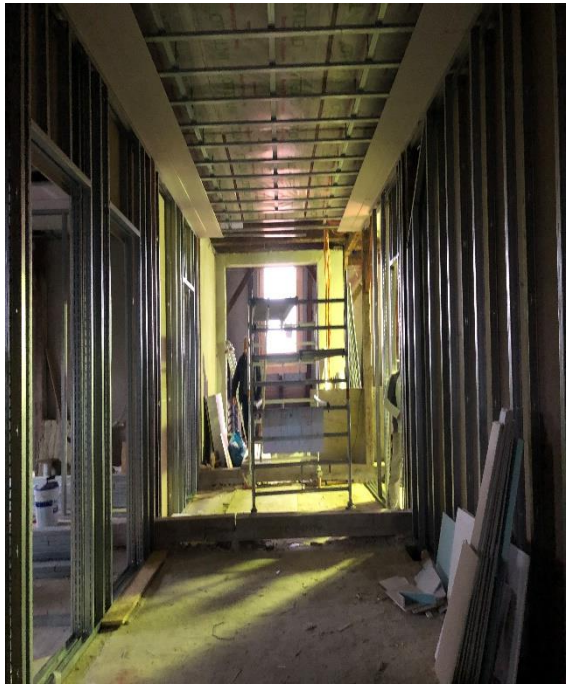
- Goethe-Schiller-Gymnasium Jüterbog

  Fortführung der Umsetzung Brandschutzkonzept und Barrierefreiheit in Haus 1 und Haus 2 (Errichtung Aufzüge, Einbau Brandschutztüren, Brandmeldeanlage), Akustikmaßnahmen im Haus 1 und Haus 2, Ausbau Dachgeschoss Haus 1

geplante Auszahlungen 2024:	2.400.000 €
Kosten gesamt von 2022 bis 2025:	9.550.000 €

Goethe-Schiller-Gymnasium Jüterbog, Bsp. Haus 1 Treppenhaus/Aufzug

Goethe-Schiller-Gymnasium Jüterbog, Bsp. Haus 1 Errichtung Rauchschutzwände im Treppenhaus, Dachgeschossausbau

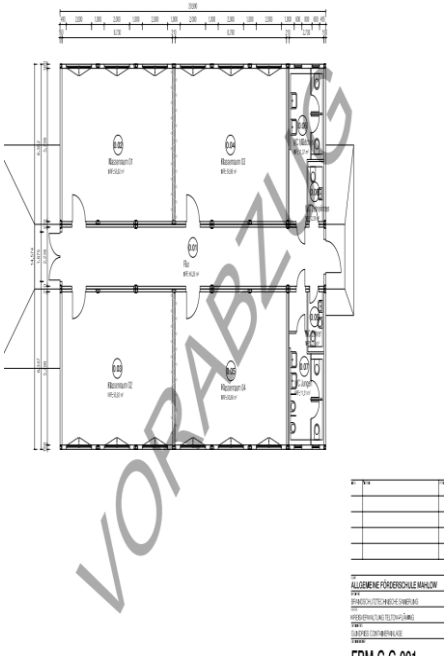


- Schule am Waldblick Mahlow (Förderschule „Lernen“)

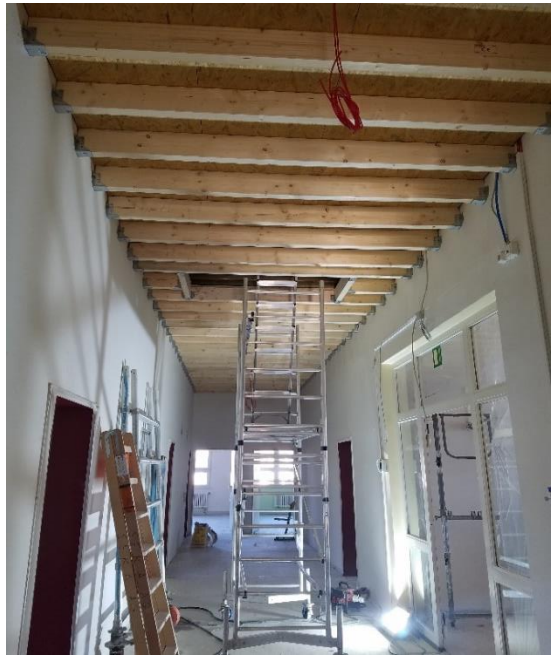
Fortführung der Umsetzung Brandschutzkonzept und Barrierefreiheit
(Errichtung Klassenraumcontainer, Errichtung Fluchttreppen, Einbau Brandschutztüren, Brandmeldeanlage, Akustikmaßnahmen)

geplante Auszahlungen 2024:	850.000 €
Kosten gesamt von 2021 bis 2024:	2.800.000 €

Förderschule Mahlow, Container (Ausführung im I. Quartal 2023)



Förderschule Mahlow, (Bsp. Rettungstreppe, Brandschutzarbeiten im Schulgebäude)



- Mosaikschule Ludwigsfelde (Förderschule „Lernen“)

  Fortführung der Umsetzung Brandschutzkonzept und Barrierefreiheit
  (Errichtung Fluchttreppen, Aufzug, Einbau Brandschutztüren, Brandmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung, Akustikmaßnahmen in den Klassenräumen, Putz- und Malerarbeiten)

geplante Auszahlungen 2024:	880.000 €
Kosten gesamt von 2021 bis 2024:	3.000.000 €

Förderschule Ludwigsfelde (Bsp. Rettungstreppen)

Förderschule Ludwigsfelde (Bsp. Ergebnis nach Maler- und Fußbodenverlegearbeiten sowie Einbau Akustikdecken Klassenräume)

- Neubau von zwei Oberschulen (2024 Entwurfsplanungen)

geplante Auszahlungen 2024:	600.000 €
Kosten gesamt von 2024 bis 2029:	102.600.000 €

II. Wesentliche Ertrags- und Aufwandsänderungen im Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt – Anteil Produkte Amt für Bildung und Kultur

	HJ 2024	HJ 2023	Änderungen
Erträge gesamt:	2.183.640	1.867.970	+ 315.670
Aufwendungen gesamt:	24.600.200	27.138.980	- 2.443.590
Zuschuss:	22.416.560	25.271.010	- 2.854.450

II. Wesentliche Ertrags- und Aufwandsänderungen im Ergebnishaushalt

a) Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

Erhöhte geplante Zuweisungen vom Land durch das Brandenburg Paket für Schulträger

- Gegenstand der Zahlungen ist vor allem eine Abmilderung der Beeinträchtigungen infolge der eingetretenen Energieknappheit, der damit einhergehenden Vervielfachung der Energiepreise, der allgemeinen Inflation in den Jahren 2023 und 2024

b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Wegfall der im Haushaltsjahr 2023 geplanten 1,8 Mio. Euro bei den Aufwendungen für Mieten und Pachten (betrifft das Oberstufenzentrum Teltow-Fläming, Miete für Container während der Bauzeit am Standort, Brandenburgischen Str. in Ludwigsfelde, Inbetriebnahme erst Sommer 2024)

- 400 Tsd. Euro Reduzierung der Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

c) Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erhöhung um 857 Tsd. Euro im Produkt Schülerbeförderung

- gestiegene Anzahl an Fahrschüler*innen
  - durch Änderungssatzung (Reduzierung Mindestentfernung Sek. I und II, Einführung des Wechselmodells, Erhöhung Entgelt für Beförderung mit privaten Fahrzeugen)
  - allgemeiner Schüleraufwuchs
- Erhöhung der Entgelte der Beförderungsunternehmen des Schülerspezialverkehrs durch gestiegene Kraftstoffpreise, der Erhöhungen des gesetzlichen Mindestlohnes ab 01.10.2022 und gestiegene Anzahl an Neuverträgen für Beförderungsleistungen ab dem Schuljahr 2023/2024